

Bernoulli-Experiment und -Kette

1. Aufgaben zur Anwendung

Walter zinkt Würfel so, dass äußerlich keine Veränderung zu erkennen ist, die Wahrscheinlichkeit für „6“ aber 0,25 beträgt. Seine Frau Trude testet die Würfel folgendermaßen: Sie würfelt zwölfmal mit jedem Würfel. Wirft Sie mit einem Würfel mehr als dreimal eine „6“, so legt sie ihn zu den gezinkten, sonst zu den idealen.

- (a) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein idealer Würfel zu den gezinkten gelegt wird?
- (b) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein gezinkter Würfel zu den idealen gelegt wird?
- (c) Wie könnte Trude die Fehlerquote verringern?



Lösung: (a) $n = 12$; $p_{\frac{1}{6}}(Z > 3) = 1 - \sum_{i=0}^3 B(12, \frac{1}{6}, i) = 1 - 0,87482191 \approx 12,5\%$
(b) $n = 12$; $p_{0,25}(Z \leq 3) = \sum_{i=0}^3 B(12, 0,25, i) = 0,64877 \approx 64,9\%$

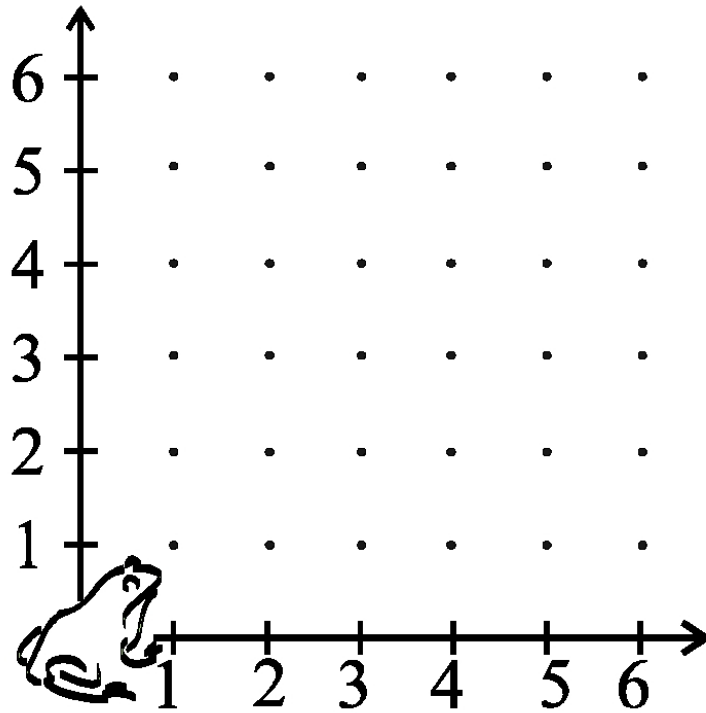
2. Aufgaben zur Anwendung

Ein Ko-Frosch sitzt auf einem Gitterpunkt eines Koordinatensystems und kann jeweils nur zum nächsten Gitterpunkt nach oben oder nach rechts springen und zwar jeweils mit der Wahrscheinlichkeit $p = \frac{1}{2}$.

Beispiel: Befindet sich der Ko-Frosch auf dem Gitterpunkt (4|3), dann kann er nur nach (4|4) oder (5|3) springen.

- (a) Der Ko-Frosch sitzt auf dem Gitterpunkt (0|0).
 - i. Auf welchen Gitterpunkten kann er sich nach 5 Sprüngen befinden?
 - ii. Wie viele Sprünge benötigt er, um den Gitterpunkt (18|17) zu erreichen?
 - iii. Denk dir weitere zwei weitere Fragen aus und beantworte sie.
- (b) Der Ko-Frosch sitzt auf dem Gitterpunkt (0|0) des Koordinatensystems und kann jeweils nur zum nächsten Gitterpunkt nach oben oder nach rechts springen und zwar jeweils mit der Wahrscheinlichkeit $p = \frac{1}{2}$

- i. Mit welcher Wahrscheinlichkeit erreicht er den Gitterpunkt $(4|0)$, den Gitterpunkt $(8|1)$, den Gitterpunkt $(2|2)$?
- ii. Mit welcher Wahrscheinlichkeit sitzt er nach 20 Sprüngen nicht auf einer Koordinatenachse?
- iii. Denk dir weitere zwei weitere Fragen aus und beantworte sie.



- Lösung:*
- (a)
 - i. Bedingung $x + 5 = 5$, also $(0|5)$, $(1|4)$, $(2|3)$, $(3|2)$, $(4|1)$, $(5|0)$
 - ii. $18 + 17 = 35$
 - (b)
 - i. $p((4|0)) = (\frac{1}{2})^4 = 6,25\%$, $p((8|1)) = 9 \cdot (\frac{1}{2})^9 = 1,76\%$, $p((2|2)) = 3 \cdot (\frac{1}{2})^4 = 18,8\%$
 - ii. $P_{\text{nichtaufKO-Achse}} = 1 - 2 \cdot (\frac{1}{2})^{20} = 99,9998\%$